

Rückblick auf das Online Jahrestreffen 2022

Samstag, 3. Dezember, Uhrzeit: 13 – 15:30 Uhr GMT

Wie wir in der Einladung zugesagt hatten, verzichteten wir auf die Aufzeichnung des Online-Jahrestreffens. Dementsprechend haben wir keine Aufzeichnung und können sie auch nicht veröffentlichen.

Online anwesend: 26 Teilnehmer, im Office: 13

Moderation: Salar Pashai

Zusammenfassung und Abfolge

Teil I

Dr. H. Küchler, Vorstand

Der erste Beitrag fasst zusammen, wie die Jemal Nebez Stiftung derzeit aufgestellt ist, was sie vor hat und was von Seiten der Behörden von ihr verlangt wird, siehe PDF 1



[1 D Hanne.pdf](#) (58.43KB)

Die Jemal Nebez Stiftung begrüßt insbesondere die Online-Teilnahme von Îbrahim Gurbuz, den Leiter der Ismail Besikci-Stiftung. Wir freuen uns über den Kontakt zur Ismail Besikci-Stiftung und hoffen auf eine gute zukünftige Kooperation.

Jan Gosau, Wirtschaftsingenieur, 2. Vorstand

Zur finanziellen Lage/Entwicklung in 2022 - aus schmalen Einnahmen/ Spenden sind auf den Schultern der Aktiven vorzeigbare satzungskonforme Projekte entstanden, siehe PDF 2



[2 D Jan.pdf](#) (75.63KB)

Markus Kuchler, Beiratsvorsitzender

Dem Beirat ist im laufenden Jahr insbesondere gelungen, wertvolle Anregungen für die organisatorische Weiterentwicklung der JNS zu geben, siehe PDF 3



[3 D Markus.pdf](#) (37.6KB)

Begrüßung des frisch hinzugewählten vierten Beiratsmitglieds, Dr. Sara Minelli, zugleich Bestätigung ihrer Wahl, siehe PDF 4



[4 D Markus.pdf](#) (41.01KB)

Sara wandte sich anschließend persönlich an die Jahresversammlung. Sie stellte klar, in ihr hat der Beirat ein der kurdischen Kultur affines neues Mitglied. Sara ist jung und multikulturell geprägt. Die gute Wahl wurde warm begrüßt.

Sirwan Renas, Verantwortlich für die Vergabe des Jemal-Nebez-Preises



[5 D Sirwan.pdf](#) (82.15KB)

Tätigkeitsbericht und Ausblick. Zur Zusammensetzung der Kommission, siehe PDF 5

Nach der Ernennung im Frühjahr 2022 bestand die Hauptaufgabe darin, eine Reihe ähnlich gesinnter und kompetenter Personen zu finden, die nun zusammen die Jemal Nebez Preis Kommission bilden. Die nächste Aufgabe der Kommission besteht darin, sich darauf zu einigen, wer von den vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten erste JNS Preisträgerin oder erster Preisträger werden soll. Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten können auch von außen an die Kommission herangetragen werden, mit Frist 31. Dezember 2022.

Salar Pashai, Koordinator & Bearb., Langzeitprojekt Bibliothek/Katalogisierung

Salar konzentrierte sich auf das Wichtigste und fasste sich kurz. Wichtig ist, dass die Stiftung örtliche Aushilfskräfte sucht, die bei den grundlegenden Katalogisierungsaufgaben in der Bibliothek helfen. Er freut sich auf die Gespräche mit interessierten Freiwilligen und hofft, bald ein starkes Team zusammen zu haben.

Salar sprach auch kurz über seinen Besuch im Frühjahr 2022 in der Stiftung Binkey Zheen in Jemals Heimatstadt in Bashur. Sie haben ihre Archive inklusive Bücher, Periodika und Zeitungen mit eigens entwickelter Software katalogisiert, und sie haben einen Online Katalog auf ihrer Webseite. Während seines Aufenthaltes in Sileymani fand auch eine Fachkonferenz in Binkey Zheen statt, die sich mit besonderen Katalogisierungsfragen befasste, die für das orientalische Schriftsystem des Kurdischen wichtig sind. Die JNS dankt Binkey Zheen für die freundliche Aufnahme.

Teil II

Mehmed Salih Bedirxan, Literaturwissenschaftler

Koordinator des Buchprojekts „Lalo Kerim“ in lateinischer Schrift, Kenner des

Kurdischen (einschließlich Zaza und کوردی)

Bericht über sein Engagement für die JNS in 2022, siehe PDF 6



[6 D Bedirxan.pdf](#) (48.81KB)

Ziel: Jemal Nebez und sein Werk in Bakur und in der Türkei bekannt zu machen.

Die Geschichte „Lalo Kerim“ und weitere inhaltlich zusammenhängende Texte von Jemal, die es bisher in Kurdisch in lateinischer Schrift nicht gegeben hat, sind jetzt druckfertig. Mehmed hat in mehreren Hinsichten beim „Lalo Kerim“-Projekt geholfen, auch beim Übersetzen, und nicht zuletzt beim Korrekturlesen. Und er hat den Kontakt zum Avesta Verlag für uns hergestellt. Wir sind ihm sehr verbunden.

Bernas Qerejdaxî, Übersetzer von Jemal Nebez aus dem Arabischen ins Kurmanji in lat. Schrift

„Kampf der Kurden“, 1956

“Über das kurdische Problem“, 1969

Die Jemal Nebez Stiftung dankt Bernas für seinen mündlichen Beitrag während der Jahresversammlung, in dem er die inhaltliche Wichtigkeit beider Bücher für den Kurmanji-Raum betont hat, sowohl für Rojava als auch für Bakur, siehe PDF 7



[7 D Bernas.pdf](#) (40.09KB)

Die Stiftung würde es begrüßen, wenn Bernas in Erwägung ziehen würde, nach Fertigstellung seiner Arbeit und aus seiner besonderen Perspektive als Übersetzer ein kurzes Vorwort oder Nachwort zu jedem der Bücher zu verfassen.

Dr. Hesam Khakpur, Übersetzer von Jemal Nebez aus dem Arabischen ins Kurdische in orientalischer Schrift کوردی, zusammen mit Kamil Sharifpur.

„Kampf der Kurden“ 1956

“Über das kurdische Problem“ 1969

Beide Übersetzungen sind fertiggestellt und Korrektur gelesen. Erster Kontakt zu einem Druckhaus in Bashur ist hergestellt. Auf Initiative von Dr. Hesam hat sich in Rojhelat dankenswerterweise ein Designer gefunden, der für beide Bücher einen passenden Umschlag gestaltet hat, den wir auch für die beiden Übersetzungen von Bernas in lateinischer Schrift verwenden dürfen. Wenn nicht für den Druck, dann für eine E-Book Veröffentlichung unsererseits.

Dr. Hesam schickte uns seinen Text, den er vor kurzem verfasst hat, siehe PDF 8



[8 E Hessam.pdf](#) (44.89KB)

Dieser Text befasst sich mit dem Denken von Jemal, von dem mehr zu wissen für Kurden in der heutigen Zeit hochwichtig sei. Hesam meint auch, dass die beiden Übersetzungen ins Kurdische deshalb und aufgrund der aktuellen Situation zum guten Zeitpunkt fertiggestellt sind.

Dr. Hesam hat auf der Jahresversammlung direkt aus Kurdistan zu uns gesprochen, und jemand hat seine Rede für ihn aufgenommen. Wir freuen uns, von ihm den **Video Link** erhalten zu haben, um ihn **hier** zur Verfügung zu stellen. Er spricht über die wichtigsten Punkte, die Jemal in den beiden Büchern zur Kurdenfrage analysiert hatte.

Jutta Neuendorff, Webdesignerin / Projekt Publikationen

In ihrer kurzen Selbstdarstellung berichtet Jutta auch von der Zeit ihrer Tätigkeit noch zu Lebzeiten von Jemal. Sie legte zu der Zeit für ihn eine Art „Web-Visitenkarte“ an, die von der Jemal Nebez Stiftung übernommen wurde und auch noch heute besteht, siehe PDF 9



[9 D Jutta.pdf](#) (27.77KB)

Dr. Irfan Hawrami, Seminarleiter / Projekt Veranstaltungen

Zur Aktualität eines Essays von Jemal aus dem Jahre 1985, siehe PDF 10

In seinem Beitrag sprach Dr. Irfan über die Bedeutung von Jemal Nebez für die Kurdologie im Allgemeinen. Er sprach darüber, wie im Fall des Themas der kurdischen Zugehörigkeit, Nebez' philosophische Sichtweise ihn zu den wesentlichen Fragen geführt hatte, die heute weiter aktuell sind.

Original Titel des Essays: Kurdische Zugehörigkeit Wer ist Kurde? Was bedeutet Kurde sein?

Ein Beitrag zur Erforschung der Identität eines aufgeteilten staatenlosen Volkes

Seminarvortrag von Jemal Nebez gehalten am 27.12.1985 in Kopenhagen.

Publikation der Kurdischen Akademie für Wissenschaft und Kunst, Stockholm 1987

Teil III

Dr. Küchler, Vorstand

Blick auf das Jahr 2023 und auf zwei weitere Jahre, siehe PDF 11



[11 D Hanne.pdf](#) (27.0KB)

Aussprache/ Diskussion

Es gab einen, von mehreren Seiten geäußerten Rat an die Jemal Nebez Stiftung, sie müsse unbedingt in den Sozialen Medien eine Präsenz aufbauen und sich auf allen nur möglichen Wegen bekannt machen.

Eine bereits in der Stiftung aktive Teilnehmerin hat sich darauf bereiterklärt, die Twitter Kommunikation für die Stiftung zu übernehmen, aber nur in Kurdisch in lateinischer Schrift und in Englisch; In کوردی in orientalischer Schrift müsse das jemand anderes das machen.

Damit war die große Besonderheit in der Kommunikation unter Kurden zur Sprache gekommen, die uns auch beim Aufbau der Bibliothek beschäftigt, nämlich dass Kurden in zwei Schriftsystemen schreiben. Es müssen immer wieder Lösungen gefunden werden, und immer maßgeschneiderte. In Bezug auf Facebook hat die Stiftung das Problem schon etwas überwunden, und das wird auch für die anderen Sozialen Medien gelingen. Nur die Anlaufzeit dauert etwas länger und etwas Glück beim Finden geeigneter Personen spielt auch eine Rolle.

Diese Zusammenfassung unserer Online Jahresversammlung 2022 wurde den Anwesenden, die das wünschten, als Email-Rundmail zugeschickt. Mit ihrer Zustimmung wurde sie auf der JNS Webseite veröffentlicht.

